



Bild: Y. Standke-Schramm

Wildniscamp für Jugendliche

Der Natur auf der Spur! Natur, Artenschutz und Landwirtschaft in der Dübener Heide

31. Juli bis 4. August 2023 | Mo.-Fr.
Trossin, Wildnisschule Heidefeuer

Eine Woche lang entdeckst du, zwischen 13 und 16 Jahren, was es in der Dübener Heide alles zu sehen gibt. Check, wo und wie die Milch für deinen Pizzakäse herkommt, erfahre wo die Wölfe leben und was sie machen und entdecke die Geheimnisse des Heidewalds bei einer gemeinsamen Übernachtung an einem Waldsee. Erlebe ein echtes Wildniscamp, das nur funktioniert, wenn alle an einem Strang ziehen und zum Beispiel das Essen gemeinsam auf offenem Feuer kochen.

In vier Clans übernimmst du gemeinsam mit anderen die Verantwortung fürs gemeinsame Campleben und alle damit verbundenen Aufgaben, vom Wasserholen übers Holzsuchen, Feuermachen, Gemüseschneiden und Essenskochen bis zu Verabredungen zum Zusammenleben. In gemeinsamen Runden mit allen besprichst du wichtigen Dinge und beteiligst dich an relevanten Absprachen.

Organisatorisches

Das Camp ist für Jugendliche geeignet, die bereit sind, ohne Eltern zu campen und im Zelt zu schlafen. Wer nicht im eigenen Zelt schlafen will, kann auch im großen Tipi schlafen. Alle sollten eigene Isomatten und Schlafsäcke und nach Möglichkeit Zelte mitbringen, die sowohl für heiße Abende als auch für kalte Nächte geeignet sind.

Die **Zahl der Teilnehmenden ist auf 16 begrenzt** und wird nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Teilnahmebeitrag

Im Teilnahmebeitrag ist die Verpflegung, der Transport von Wittenberg nach Trossin und zurück (ggfs. mit Zwischenhalten), das inhaltliche Programm, das Material und der Zeltplatz der Wildnisschule "Heidefeuer" sowie die Kosten für vier pädagogische Mitarbeitende enthalten. Sie entscheiden, wie viel Sie für die Teilnahme zahlen.

Der **Mindestbeitrag** beträgt **50 Euro** pro Teilnehmenden für die ganze Woche. Die realen Kosten liegen bei ca. **500 Euro** pro Person. Entsprechend brauchen wir trotz Einwerbung von Fördermitteln im Durchschnitt Teilnahmebeiträge von **300 Euro**. Jeder Euro darüber sichert solidarisch den Platz für Menschen, die weniger zahlen können.

Anmeldung und Überweisung Teilnahmegebühr:

Melde dich in Absprache mit deinen Eltern bitte über das Anmeldeformular an. Du erhältst dann eine automatische Teilnahmebestätigung und einige Tage später weitere Informationen zum Camp und zur Zahlung des Teilnahmebeitrags: www.j-a-w.de/wildniscamps

Vorläufiges Programm

Montag, 31.07.

09:00 Abfahrt ab Wittenberg HBF | 10:00 Ankunft in der Wildnisschule, Aufbau der Zelte, Ankommen und Zubereitung des Mittagessens, Spiele im Wald: Capture the Flag, Survival-Game, Hide and Seek, Hexenkessel und Wolfsfänge sowie Streichholzfeuer selber machen

Dienstag, 01.08.

Thementag Landwirtschaft: Woher kommt mein Pizzakäse?
Konsumverhalten und ökologischer Fußabdruck und Besuch eines Milchviehbetriebs

Mittwoch, 02.08.

Thementag Wolf
Exkursion zu Spuren des Wolfes mit dem Wolfsbeauftragten der Dübener Heide

Donnerstag, 03.08.

Unterwegs im Wald und Übernachtung im Freien
Wanderung zum Waldsee, Baden und Campaufbau und Trommellauf im Dunklen

Freitag, 04.08.

Frühstück im Wald, Baden, Abbau und Abreise
gegen 13:00 Ankunft in Wittenberg

Das konkrete, detaillierte Programm entsteht gemeinsam und nach Bedarfen und Wünschen der Teilnehmenden.

Leitungsteam

Alle Mitwirkenden bieten seit vielen Jahren Veranstaltungen mit Jugendlichen an:

Karl Winter-Brummer, Soziologe und Wildnispädagoge und Gründer der Wildnisschule Heidefeuer

Sandra Mahrla, Heilpädagogin und Wildnispädagogin

Yvonne Standke-Schramm, Fotografin und Gründerin der Held:Innen-Werkstatt Wittenberg

Tobias Thiel, Studienleiter für gesellschaftspolitische Jugendbildung, Politikwissenschaftler und Medienpädagoge, Junge Akademie Wittenberg

Kooperation und Förderung:

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Jungen Akademie der Ev. Akademie Sachsen-Anhalt mit der Wildnisschule "Heidefeuer" und der Held:Innen-Werkstatt Wittenberg, findet im Rahmen der Ev. Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Frauen, Jugend, Familie und Senioren gefördert.